

Fremdsprachen in NRW

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. Februar 2007 22:42

Ich hatte diese Frage grade im Eltern-Fragen-Lehrer-Thread gepostet und dummerweise übersehen, dass ihr mir dort nicht antworten könnt, da dort nur noch Mods schreiben können. Deshalb stelle ich sie hier noch einmal neu:

Bezugnehmend auf diesen alten Thread
<https://www.lehrerforen.de/oldforum.php?topic=102077717761> habe ich gefragt:

Ich muss mich mal grade an diesen Thread dranhängen.

Für mich ist das Thema momentan aktuell, weil meine Klasse (6. Klasse) gerade vor der Wahl für das Wahlpflichtfach steht, das in der Realschule praktisch das 4. Hauptfach ist. Dazu gab es eine Infoveranstaltung für die Eltern und Schüler, an dem ich aber nicht teilnehmen konnte. Ich dachte, dort wäre alles geklärt worden.

Heute erwähnte ich nebenbei, dass die Schüler Französisch etwas ernster nehmen sollen (das ist bei uns in der 6 ja ein "Schnupperfach", da nur positiv versetzungrelevant und da die meisten es eh abwählen wollen, nehmen sie es überhaupt nicht ernst), weil sie vielleicht später noch mal Französisch brauchen, wenn sie nach der Realschule ein Gymnasium besuchen wollen.

Großes Erstaunen. Ihnen wäre gesagt worden, sie könnten ja auch später 2 Naturwissenschaften nehmen. Hm, mir ist nicht ganz klar, was da bei ihnen ankam und was es mit den zwei Naturwissenschaften auf sich haben soll.

Mein Informationsstand ist bisher der, dass sie, wenn sie nach der Realschule aufs Gymnasium wollen, entweder Französisch als Wahlpflichtfach gehabt haben müssen oder eine 2. Fremdsprache neu lernen müssen. Das stimmt doch, oder?

Ich habe versucht, im Netz Infos zu bekommen. Dummerweise funktioniert der Link von Wolkenstein nicht mehr und die Infos, die es im Netz nur als pdf gibt, kann ich grade nicht öffnen, da mir dabei grade immer der Rechner abstürzt. Ansonsten habe ich bisher nichts Vernünftiges im Netz gefunden.

Vielleicht könnt ihr mir ja etwas helfen. Deshalb mal meine Fragen:

1. Wenn Realschüler in NRW 5 Jahre Französisch (ist ja jetzt ab Klasse 6) hinter sich haben, müssen sie dann in der 11, 12 und 13 eine 2. Fremdsprache haben oder nur in der 11 oder in der ganzen Oberstufe?

2. Wenn sie nicht Französisch als Wahlpflichtfach hatten, müssen sie definitiv 3 Jahre lang eine 2. Fremdsprache lernen, oder? Ist dann die Stundenzahl erhöht oder sind die Anforderungen höher, da sie diese Sprache dann ja nur 3 Jahre lernen?
3. Haben Realschüler mit ihrem Realschulfranzösisch (unterscheidet sich ja deutlich vom Gymnasialfranzösisch, da sie ja beispielsweise nur 3 Stunden pro Woche haben und man die 6. Klasse, in der alles das "Schnupperfranzösisch" haben, ja praktisch streichen kann), eine Chance, in der 11 den Anschluss an die anderen zu bekommen?
4. Was ist beispielsweise mit den Schülern, die Spanisch als Muttersprache sprechen? Können sie eine Prüfung machen, die anerkannt wird oder müssen sie auch mehrere Jahre Schulspanisch lernen?
5. Wie sieht es aus, wenn die Schüler am Berufskolleg Abitur machen wollen? Ist dort auch eine zweite Fremdsprache zwingend notwendig?
6. Gibt es vielleicht noch weitere Gründe, weshalb die Schüler, wenn sie später zum Gymnasium oder Berufskolleg wollen, unbedingt an der Realschule Französisch haben sollten?

Ich wäre schon sehr froh, wenn ihr mir wenigstens einen Teil der Fragen beantwortet könnet.

Liebe Grüße

Referendarin

Edit: Wow, mein Rechner hats tatsächlich geschafft, ein Pdf-Dokument zu öffnen ohne dabei abzustürzen.

Hier ist der Link:

http://www.bildungsportal.nrw.de/BP/Schulrecht/...APOGOST_neu.pdf

Nochmal dumm nachgefragt: Die Schüler, die bei uns keine 2. Fremdsprache hatten, müssen diese tatsächlich nachholen? Ich hoffe, ich habe es richtig verstanden, weil ja meine Kollegin angeblich gesagt hat, dass die Schüler keine 2. Fremdsprache brauchen.

Die anderen Fragen haben sich trotz des Links aber leider nicht geklärt.